



Stans, Montag, 25. Mai 2015, 18:12 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 79/2015)

Wolfenschiessen NW: Gleitschirmpilot flog in die Bäume

Am Pfingstmontag, 25.05.2015, zirka 13:20 Uhr hat die Einsatzzentrale Nidwalden einen Notruf erhalten, wonach ein Gleitschirmpilot beim Landeanflug ober halb eines Waldstücks abgestürzt sei. Der Pilot zog sich dabei noch unbekannte Verletzungen zu.

Der Flugunfall ereignete sich beim Landeplatz Grossitz in Wolfenschiessen. Aus noch ungeklärten Gründen flog der Pilot bei der Landung in die Bäume und schlug hart auf dem Boden auf. Nach der Bergung im steilen Gelände durch die Polizei, REGA und anwesende Personen einer Flugschule, wurde der Patient mit dem Helikopter nach Luzern ins Kantonsspital gebracht. Der genaue Unfallhergang wird nun durch die Spezialisten der Alpinen Einsatzgruppe der Kantonspolizei Nidwalden abgeklärt.

Bereits am Pfingstsamstag, 23.05.2015 rückte die Kantonspolizei Nidwalden auf Grund einer Meldung eines Gleitschirmunfalls nach Emmetten zum Landeplatz aus. Nach einem Tandemflug verletzte sich der Fluggast aus Grossbritannien bei der Landung am Fuss. Er wurde für medizinische Abklärungen mit einem Rettungsteam in ein nahes Spital gebracht.

Die Kantonspolizei Nidwalden kann bis zum jetzigen Zeitpunkt auf ein ruhiges Pfingstwochenende zurückschauen. Trotz diversen Anlässen und dem trockenen Wetter sind weiter keine ausserordentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Kantonspolizei Nidwalden
Paulo Casanova/Einsatzzentrale